

Der Wettergott war den Vaduzern an diesem Sonntag nicht sehr freundlich gesinnt. Es war ja auch schon ziemlich spät im Jahr. Aber trotz regnerischer Witterung starteten rund 90 Personen in mehr als 30 Privatautos um 13 Uhr beim Marktplatz. Die imposante Autokolonne traf nach ca. einstündiger Fahrt in Wildhaus ein. Im neuen Saal des Hotels «Acker» wurden die betagten Gäste im Namen des Komitees von Hans-Egon Wolf freundlich begrüsst.

Bald bildete sich eine fröhliche Tafelrunde. Während die Vaduzer Seniorinnen und Senioren in den warmen Räumen des Hotels sasssen, fiel draussen der erste Schnee, ein liebenswerter Kontrast zum unfreundlichen und regnerischen Wetter im Tal. Nachdem Verkehrsvereinspräsident Josef Geier die Zeche in Wildhaus aus eigener Tasche beglichen hatte, ging die Fahrt wieder zurück nach Vaduz ins Waldhotel, wo auf die Ausflügler ein hervorragender Imbiss wartete. Beim Imbiss richtete H.H. Pfarrer Ludwig Schnüriger Worte der Besinnung und der Aufmunterung an die ältere Generation.



Ida Schädler, Emma Schädler, Magdalena Verling, Mathilde Amann

Vize-Bürgermeister Hans Verling überbrachte die Grüsse des leider abwesenden Bürgermeisters, fürstlicher Kommerzienrat David Strub und der Gemeindebehörden. Der Vaduzer Trachtenchor unter der Leitung von Oberlehrer Egon Kranz erfreute die fröhliche Runde mit ausgewählten Darbietungen. Dass die Lieder Anklang fanden,

bezeugte der grosse Beifall. Im Namen der anwesenden älteren Leute bedankte sich Hugo Nigg für die freundliche Einladung. Trotz des schlechten Wetters herrschte eine gute Stimmung und die Stunden gingen nur allzusehnlich dahin. Am Schluss hiess es allgemein: «Hoffentlich sind wir alle nächstes Jahr wieder so lustig beisammen.»